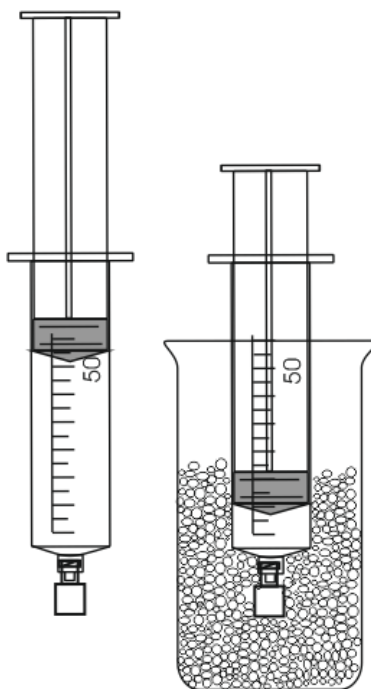


Prinzip

Feuerzeuggas (besser: n- Butan) wird in einer Spritze mit Eis gekühlt. Ist die Kältemischung gut genug, lässt sich das Gas fast ohne Druck verflüssigen. Beim Erwärmen wird die Flüssigkeit wieder gasförmig.

**Aufbau
und
Vorbe-
reitung**





Benötigte Geräte

- MT-Spritze, 50/60 mL
- Verschlussstopfen oder Einwegehahn
- Becherglas, 400 mL, HF

- Spatellöffel

Verwendete Chemikalien

- n-Butan  
- Eis
- Koch- oder Streusalz

Vorbereitung des Versuchs

- ▶ Ca. 50 mL Feuerzeuggas oder besser n-Butan in die Gasspritze füllen.
- ▶ Mit Verschlussstopfen (ggf. mit Einwegehahn) verschließen.
- ▶ Kältemischung herstellen und in das Becherglas geben

**Durch-
führung**

- ▶ Spritze in die Kältemischung stellen und genügend lange auf den Temperaturengleich warten.
- ▶ Dann evtl. Kolben in den Zylinder drücken.

Beobachtung

Ist das Gas genügend abgekühlt, so sind kleine Flüssigkeitströpfchen zu sehen, die beim Erwärmen wieder verschwinden.

Beachten:



Entsorgung

entfällt

Literatur